

Der Sonntag der Kriegsanleihe.

Der Sonntag brachte den Zeichnungsstellen der Kriegsanleihe starken Andrang. Schon von 9 Uhr vormittags an herrschte besonders in den größeren Bankinstituten außerordentlicher Verkehr. Durch vier Stunden hindurch waren die Geschäftsstellen ununterbrochen von Parteien umlagert. Bis 1 Uhr waren in Wien neuerlich Millionen für die Anleihe gezeichnet und der Sonntagsdienst hatte sich trefflich bewährt. Nach objektiver Schätzung dürfte die Gesamthöhe der bisherigen Zeichnungen in Oesterreich mit dem heutigen Sonntage die Summe von 1 1/2 Milliarden erreicht haben. Heute und morgen erwartet man in Bankkreisen noch einen verstärkten Andrang.

Der Wiener Bankverein hielt auch gestern Sonntag seine Schalter für die Zeichnungen auf die österreichische Kriegsanleihe offen und hatte namentlich in seinen Wechselstuben der äußeren Bezirke einen regen Parteienverkehr, der aus den Schichten des großen Publikums zahlreiche Anmeldungen brachte. Samstag nachmittags und Sonntag wurden bei dem Wiener Bankverein und seinen Zweiganstalten über 6 Millionen Kronen gezeichnet.